

* (Kochkurs für Bürgermädchen.) In der Koch- und Haushaltungsschule in Ottakring, welche unter Leitung der Freienvereinigung für soziale Hilfstätigkeit seit Jahren schon große Erfolge erzielt hat, beginnt mit 3. April wieder der dreimonatige Kochkurs für Bürgermädchen. Gelehrt wird — an jedem Wochentag, außer Samstag, von 10 bis 2 Uhr von Fachlehrerinnen — die sparsame Herstellung von schmackhafter, kräftiger Kost, das Einsiedeln von Obst, das Wichtigste aber Kinder- und Krankenernährung, über Einkauf und Qualität von Lebensmitteln, die Berechnung und Einteilung der Kosten, das Reinigen und Instandhalten der Geräte, die Behandlung der Wäsche, Flick- und Stopfen und alle hauswirtschaftlichen Arbeiten, mit einem Worte die Grundlage, um geregelte Wirtschaftsverhältnisse und ein gesundes Familienwesen zu erzielen. Die Bedingungen zur Aufnahme sind die folgenden: Die Schülerinnen müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und bezahlen für das von ihnen bereitete und auch verzehrte Mittagessen jeden Montag im vorhinein 3 Kronen 75 Heller, das ist 75 Heller für die Mahlzeit. Das außerdem zu zahlende Schulgeld beträgt für den ganzen dreimonatigen Kurs 45 Kronen, von denen 30 K. beim Eintritt, die restlichen 15 Kronen mit Beginn des zweiten Monats zu erlegen sind. Für ein würdiges und unbemitteltes Mädchen besteht an der Kochschule ein Freiplatz in dem Sinne, daß von diesem nur das Kostgeld für die Mahlzeiten entrichtet wird, wogegen es von der Entrichtung des Schulgeldes befreit ist. Im Schullotal, 16. Bezirk, Bahnergasse Nr. 1, finden jeden Wochentag, außer Samstag, von 9 bis 2 Uhr nachmittags und von 6 bis 8 Uhr abends die Einschreibungen statt. Es ist frühzeitige Anmeldung geboten, da nur eine beschränkte Zahl von Schülerinnen aufgenommen werden kann.